

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Schule,  
Jugend und Bildung  
der Stadtverordnetenversammlung  
  
Kassel

Geschäftsstelle:  
Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Rathaus, 34112 Kassel  
Auskunft erteilt: Frau  
Spangenberg  
Tel. 05 61/7 87-12 25  
Fax 05 61/7 87-21 82  
E-Mail:  
Elisabeth.Spangenberg@stadt-  
kassel.de

Kassel, 12.01.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **40.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung lade ich ein für

**Mittwoch, 20.01.2010, 17.00 Uhr,  
Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel.**

### Tagesordnung:

- 1. Einsatz von Schulsekretärinnen**  
Anfrage der SPD-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Peter Liebetrau  
- 101.16.1499 -
- 2. Essensversorgung in den Kindertagesstätten**  
Anfrage der SPD-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Anke Bergmann  
- 101.16.1500 -
- 3. Aktionsplan gegen Homophobie**  
Antrag der Fraktion B90/Grüne  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Dr. Martina van den Hövel-Hanemann  
- 101.16.1526 -  
(gleichzeitig im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung)

4. **Digitale Schultasche**  
Antrag der CDU-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Donald Strube  
- 101.16.1542 -
  
5. **Gemeinsamer Unterricht**  
Anfrage der SPD-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Anke Bergmann  
- 101.16.1555 -
  
6. **Leuchtturmprojekt "Bildungsregion Waldau"**  
Anfrage der SPD-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Anke Bergmann  
- 101.16.1556 -

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Jakat  
Vorsitzende

## **Niederschrift**

über die 40. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung**  
am Mittwoch, 20.01.2010, 17.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

- |    |  |             |
|----|--|-------------|
| 1. | Einsatz von Schulsekretärinnen             | 101.16.1499 |
| 2. | Essensversorgung in den Kindertagesstätten | 101.16.1500 |
| 3. | Aktionsplan gegen Homophobie               | 101.16.1526 |
| 4. | Digitale Schultasche                       | 101.16.1542 |
| 5. | Gemeinsamer Unterricht                     | 101.16.1555 |
| 6. | Leuchtturmprojekt "Bildungsregion Waldau"  | 101.16.1556 |

Vorsitzende Jakat eröffnet die mit der Einladung vom 12. Januar 2010 ordnungsgemäß einberufene 40. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung**

Stadtverordnete Bergmann zieht die Anfrage der SPD-Fraktion betr. Essensversorgung in den Kindertagesstätten, 101.16.1500 (TOP 2), zurück.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass Vorsitzende Jakat die Tagesordnung in der geänderten Form feststellt.

## **1. Einsatz von Schulsekretärinnen**

Anfrage der SPD-Fraktion  
- 101.16.1499 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Nachdem einige Male im Ausschuss Schule, Jugend und Bildung die Thematik Aufgabenbeschreibung und Personalbemessung für den Einsatz von Sekretärinnen in den Schulen der Stadt Kassel diskutiert wurde, liegt inzwischen eine Neufassung vor.

1. Welche signifikanten Veränderungen gibt es in der neuen Aufgabenbeschreibung und Personalbemessung?
2. Inwieweit wirkt sich diese möglicherweise auf den Personalbedarf der Kasseler Schulen aus?

Stadtverordneter Liebetrau begründet die Anfrage der SPD-Fraktion, die anschließend von Stadträtin Janz, Amtsleiterin Steinbach, Schulverwaltungsamt, sowie Abteilungsleiter Bork, Verwaltungsabteilung des Schulverwaltungsamtes, beantwortet wird.

Nach anschließender Aussprache stellt Vorsitzende Jakat fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

### **Die Anfrage ist beantwortet.**

## **2. Essensversorgung in den Kindertagesstätten**

Anfrage der SPD-Fraktion  
- 101.16.1500 -

### **Die Anfrage wurde von der Anfrage stellenden Fraktion zurückgezogen.**

### 3. Aktionsplan gegen Homophobie

Antrag der Fraktion B90/Grüne  
- 101.16.1526 -

#### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Probleme Homophobie und Transphobie zu bearbeiten und einen Aktionsplan gegen Homophobie und Transphobie zu erstellen.

Hierfür soll in einem ersten Schritt ein runder Tisch etabliert werden, zu dem VertreterInnen der folgenden Institutionen, Vereine und Verbände eingeladen werden: Jugendamt, Staatliches Schulamt, Sportamt, Asta, Kasseler Jugendring, Stadtschulsprecher/in sowie VertreterInnen der Interessenverbände, die in Zusammenarbeit mit dem CSD e.V. zu ermitteln sind.

Den Ausschussmitgliedern liegt der Beschluss aus dem Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung vom 14. Januar 2010 als Tischvorlage vor.

Stadtverordnete Dr. van den Hövel-Hanemann gibt bekannt, dass die Fraktion B90/Grüne den Antrag wie nachfolgend aufgeführt ändert und begründet den Geänderten Antrag.

#### ➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt **zu prüfen, ob und ggf. in welchen Bereichen die Probleme Homophobie und Transphobie in der Stadtgesellschaft Kassel existieren.**

Hierfür soll **ein Runder Tisch eingeladen werden, dem** folgende Institutionen, Verbände **etc. angehören: Zuständige städtische Ämter, Staatliches Schulamt, Asta, Kasseler Jugendring, Stadtschulsprecher/in und VertreterInnen der Interessenverbände, die in Zusammenarbeit mit dem CSD e.V. zu ermitteln sind.**

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst nach erfolgter Aussprache bei Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG  
Ablehnung: CDU  
Enthaltung: FDP  
den

## Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Aktionsplan gegen Homophobie, 101.16.1526, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

#### **4. Digitale Schultasche** Antrag der CDU-Fraktion - 101.16.1542 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob an allen Schulen die Digitale Schultasche schon eingesetzt wird. Schulen, die die Digitale Schultasche noch nicht im Unterricht einsetzen, sollen ab 2010 das neue Medium verwenden.

Stadtverordneter Dr. von Rügen ändert den Antrag der CDU-Fraktion auf Vorschlag des Stadtverordneten Liebetrau, SPD-Fraktion, wie folgt ab:

#### ➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu **ermitteln, inwieweit an** Kasseler Schulen die Digitale Schultasche eingesetzt wird **bzw. ein Interesse dazu besteht**. Schulen, die die Digitale Schultasche noch nicht einsetzen, **dies aber möchten, sollen dazu durch das Medienzentrum in die Lage versetzt werden:**

- **Bereitstellung von Speichermedien (USB-Stick zum Erwerb durch die Schülerinnen und Schüler**
- **Unterweisung von Lehrkräften in der Nutzung der Digitalen Schultasche**
- **Support**

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: B90/Grüne, FDP  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Digitale Schultasche, 101.16.1542, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

Auf Vorschlag der Vorsitzenden Jakat wird der Tagesordnungspunkt 6 in der Behandlung vorgezogen.

### **6. Leuchtturmprojekt "Bildungsregion Waldau"** Anfrage der SPD-Fraktion - 101.16.1556 -

#### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist der Stand zum Leuchtturmprojekt „Bildungsregion Waldau“?
2. Was ist umgesetzt?
3. Welche Erfahrungen liegen vor?
4. Was ist in Planung?

Frau Dieling, Koordinatorin Bildungsregion Waldau, stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Leuchtturmprojekt vor.

Nach erfolgter ausführlicher Aussprache stellt Vorsitzende Jakat fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

**Die Anfrage ist beantwortet.**

- 5. Gemeinsamer Unterricht**  
Anfrage der SPD-Fraktion  
- 101.16.1555 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung  
vorgemerkt.**

**Ende der Sitzung:** 18.55 Uhr

Gabriele Jakat  
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg  
Schriftführerin



## Anwesenheitsliste

zur 40. öffentlichen Sitzung des  
Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung  
Am **Mittwoch, 20.01.2010, 17.00 Uhr**  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

### Mitglieder

Gabriele Jakat, SPD  
Vorsitzende

G. Jakat

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90 / Grüne  
1. stellvertretende Vorsitzende

M. van den Hoel

Bodo Schild, CDU  
2. stellvertretender Vorsitzender

B. Schild

Dr. Rabani Alekuzei, SPD  
Mitglied

Rabani Alekuzei

Anke Bergmann, SPD  
Mitglied

A. Bergmann

Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD  
Mitglied

H. Hartig

Peter Liebetrau, SPD  
Mitglied

P. Liebetrau bis 18<sup>30</sup>

Dr. Michael von Rüden, CDU  
Mitglied

M. von Rüden

Donald Strube, CDU  
Mitglied

D. Strube - Dittm

Norman Virks, CDU  
Mitglied

N. Virks

Heike Mattern, parteilos  
Mitglied

H. Mattern bis 18<sup>30</sup>

Frank Habermann, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied

F. Habermann ab 17<sup>00</sup>

Michael Knab, FDP  
Mitglied

M. Knab bis 18<sup>45</sup>

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter

\_\_\_\_\_

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

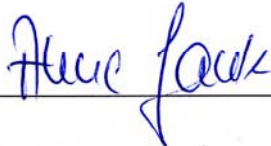
\_\_\_\_\_

Kadri Eroglu,  
Vertreter des Ausländerbeirates

\_\_\_\_\_ 

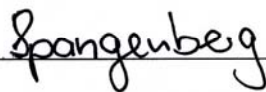
**Magistrat**

Anne Janz, B90 / Grüne  
Stadträtin

\_\_\_\_\_ 

**Schriftführung**

Elisabeth Spangenberg,  
Schriftführerin

\_\_\_\_\_ 

**Verwaltung/Gäste**

G. Seibold - 40 -

\_\_\_\_\_ 

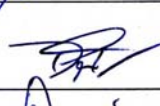
T. Bork - 40 -

\_\_\_\_\_ 

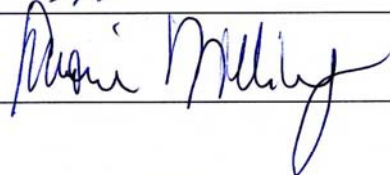
H. Hahn - 40 -

\_\_\_\_\_ 

Th. Reuting - 51 -

\_\_\_\_\_ 

Silvana Melny - VL -

\_\_\_\_\_ 

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Vorlage Nr. 101.16.1499

Kassel, 28.10.2009

## **Einsatz von Schulsekretärinnen**

### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

Nachdem einige Male im Ausschuss Schule, Jugend und Bildung die Thematik Aufgabenbeschreibung und Personalbemessung für den Einsatz von Sekretärinnen in den Schulen der Stadt Kassel diskutiert wurde, liegt inzwischen eine Neufassung vor.


1. Welche signifikanten Veränderungen gibt es in der neuen Aufgabenbeschreibung und Personalbemessung?
2. Inwieweit wirkt sich diese möglicherweise auf den Personalbedarf der Kasseler Schulen aus?

Fragesteller/-in:                    Stadtverordneter Peter Liebetau

gez. Uwe Frankenberger, MdL  
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL  
documenta-Stadt

Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1284 / 1285  
E-Mail [buero@spd-fraktion-kassel.de](mailto:buero@spd-fraktion-kassel.de)

Vorlage Nr. 101.16.1500

Kassel, 28.10.2009

## **Die Anfrage wurde in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung am 20. Januar 2010 von der SPD-Fraktion zurückgezogen.**

### **Essensversorgung in den Kindertagesstätten**

#### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

Im Haushalt 2009 wurden anstelle eines Quartals der Entgeltbefreiung, die Summen von 210.000,- € für die Essensversorgung in den Kindertagesstätten beschlossen.

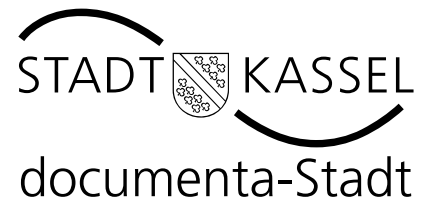
1. Wie wird diese Maßnahme umgesetzt?
2. In welchen Kindertagesstätten wird diese Maßnahme durchgeführt?
3. Welche Erfahrungen liegen schon vor?

Fragesteller/-in:                      Stadtverordnete Anke Bergmann

gez. Uwe Frankenberger, MdL  
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1294  
Telefax 0561 787 2104  
E-Mail [info@gruene-kassel.de](mailto:info@gruene-kassel.de)

Vorlage Nr. 101.16.1526

Kassel, 16.11.2009

## **Aktionsplan gegen Homophobie**

### **Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung sowie  
in den Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Probleme Homophobie und Transphobie zu bearbeiten und einen Aktionsplan gegen Homophobie und Transphobie zu erstellen.

Hierfür soll in einem ersten Schritt ein runder Tisch etabliert werden, zu dem VertreterInnen der folgenden Institutionen, Vereine und Verbände eingeladen werden: Jugendamt, Staatliches Schulamt, Sportamt, Asta, Kasseler Jugendring, Stadtschulsprecher/in sowie VertreterInnen der Interessenverbände, die in Zusammenarbeit mit dem CSD e.V. zu ermitteln sind.

### **Begründung:**

In mehreren deutschen Großstädten (z.B. Frankfurt am Main, Berlin) und wissenschaftlichen Studien ist erkannt worden, dass die Diskriminierung von Transgendern, Schwulen und Lesben ein massives gesellschaftliches Problem darstellt. Dies zeigen u. a. zunehmende Gewalttaten gegen Lesben und Schwule. Der Aktionsplan gegen Homophobie ist ein Baustein für mehr Akzeptanz von Lesben, Schwulen und Transgendern.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Dr. Martina van den Hövel-Hanemann

gez. Karin Müller, MdL  
Fraktionsvorsitzende

Vorlage Nr. 101.16.1542

Kassel, 30.11.2009

## **Digitale Schultasche**

### **Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob an allen Schulen die Digitale Schultasche schon eingesetzt wird. Schulen, die die Digitale Schultasche noch nicht im Unterricht einsetzen, sollen ab 2010 das neue Medium verwenden.

### **Begründung:**

Viele Schüler der Grund- und Sekundarstufe haben auf ihren Personalcomputern nicht die Programme, die sie in der Schule anwenden müssen. Durch die digitale Schultasche ist es möglich, dass man zu Hause die Hausaufgaben und Vorbereitungen für den nächsten Unterricht auf dem Personalcomputer vorbereiten kann.

Berichtersteller/-in:      Stadtverordneter Donald Strube

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender



**Vorlage Nr. 101.16.1555**

Kassel, 09.12.2009

**Gemeinsamer Unterricht**

### Anfrage

## **zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung**

Wir fragen den Magistrat:

An einigen Schulen werden die ersten Schwerpunkte für gemeinsamen Unterricht eingeleitet. Hier werden jeweils fünf Kinder mit unterschiedlichem Förderbedarf aufgenommen und eine zusätzliche Stelle mit einer Förderlehrkraft besetzt. Die Maßnahme der zielgleichen Beschulung ist aufgehoben, keine Form der Behinderung ist ausgeschlossen.


1. Welche Erfahrungen liegen bei den Schulen (Schule am Wall, Grundschule Schenkelsberg, Offene Schule Waldau, Reformschule) vor, die gemeinsam unterrichten?
2. Welche Ergebnisse liegen aus der Arbeitsgruppe vor, die sich mit diesem Thema befassen?
3. Wie ist die Finanzierung dafür gesichert?

Fragesteller/-in:                      Stadtverordnete Anke Bergmann

gez. Christian Geselle  
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL  
documenta-Stadt

Rathaus  
34112 Kassel  
Telefon 0561 787 1284 / 1285  
E-Mail [buero@spd-fraktion-kassel.de](mailto:buero@spd-fraktion-kassel.de)

Vorlage Nr. 101.16.1556

Kassel, 09.12.2009

## **Leuchtturmprojekt "Bildungsregion Waldau"**

### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist der Stand zum Leuchtturmprojekt „Bildungsregion Waldau“?
2. Was ist umgesetzt?
3. Welche Erfahrungen liegen vor?
4. Was ist in Planung?

Fragesteller/-in:                      Stadtverordnete Anke Bergmann

gez. Christian Geselle  
Stellv. Fraktionsvorsitzender